Union Investment

Halbjahresbericht zum 30. September 2015

LIGA-Pax-Cattolico-Union

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

LIGA BANK
Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -

Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
LIGA-Pax-Cattolico-Union	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geographische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisentermingeschäfte	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	10
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	12

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte seit dem Herbst 2014 tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Alles in Allem mussten die internationalen Aktienmärkte deutliche Einbußen hinnehmen. Mit der gewachsenen Unsicherheit kamen auch die risikobehafteten Rentensegmente wie Unternehmensanleihen, HighYield-Papiere und Titel aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) deutlich unter Druck. Dagegen konnten die traditionell als sichere Häfen angesehenen Staatsanleihen aus der Eurozone - insbesondere auch Peripheriepapiere - und den USA zulegen.

Rentenmärkte größtenteils schwächer

Das vergangene Halbjahr zeichnete sich an den Rentenmärkten in erster Linie durch nachgebende Notierungen aus. Nach überaus freundlichen Vormonaten setzte ab April/Mai eine Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Die europäischen Staatsanleihemärkte standen zwar weitgehend unter dem Eindruck der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit dem mindestens bis September 2016 andauernden Ankaufprogramm für Staatsanleihen, Covered Bonds und Asset-Backed-Securities (ABS) im Gegenwert von 60 Milliarden Euro monatlich fanden die Märkte Unterstützung, konnten jedoch Verluste nicht vermeiden. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Unter Schwankungen gab der Gesamtmarkt für europäische Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign) drei Prozent ab. Die Europäische Zentralbank zeigte sich zuletzt, falls nötig, zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen bereit, was die Märkte in den vergangenen Wochen stabilisierte.

Der US-Rentenmarkt tendierte im Berichtshalbjahr unter Schwankungen seitwärts. Die Entwicklung war in erster Linie von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. Diese blieb bislang allerdings aus. Vor wenigen Wochen standen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschrittes auf andere Schwellenländer ließen dann die Fed jedoch zurückrudern. Auch die nach wie vor niedrige US-Inflation bot keinen Anlass für höhere Leitzinsen. So fiel die Zehnjahresrendite von US-Schatzanweisungen fast wieder auf ihren Ausgangspunkt von Ende März zurück. Auf Indexebene schloss der Gesamtmarkt (JP Morgan Global Bond US-Index) unverändert.

Am Markt für europäische Unternehmensanleihen prägten deutliche Verluste die Halbjahresentwicklung. Auf Indexebene (Merrill Lynch Euro Corporates Index, ER00) verloren Unternehmenstitel mit Rating Investmentgrade drei Prozent. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf dem Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war, einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China -, zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch-schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf dem Markt. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) stiegen mit zuletzt 113 Basispunkten wieder über die Ein-Prozentmarke.

Eine ähnliche Entwicklung wies der Markt für in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern auf. Auf Indexebene (JP-Morgan EMBI Global Diversified Index) ging auch dieser mit einem Minus von zwei Prozent aus dem Handel. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihesegmentes. Die Risikoprämien zogen insgesamt um über 60 auf rund 430 Basispunkte an.

Wachstumssorgen drücken auf die Aktienmärkte

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Schuldenkrise in Griechenland, die erwartete Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in China sowie zuletzt der VW-Betrugsskandal um gefälschte Abgasmessungen waren die bestimmenden Themen des Berichtshalbjahres. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni 2015 zu Kurseinbußen führte. Mit der Einigung über eine Zwischenfinanzierung und der Aufnahme der Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktturbulenzen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August 2015 besonders schwach. Haupttreiber war die von der chinesischen Notenbank eingeleitete Abwertung des Yuan in drei Schritten um insgesamt 3,7 Prozent. An den Märkten löste die überraschende Maßnahme Furcht vor einem Währungskrieg aus. Im September verstimmte dann die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts die Märkte. Hierbei berief sie sich nicht zuletzt auf die vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten außerhalb der Heimat, insbesondere in den Schwellenländern. Das Fass zum

Überlaufen brachte schließlich die Meldung, dass der VW-Konzern die Abgasmesswerte seiner Dieselfahrzeuge mit Hilfe spezieller Software jahrelang manipuliert hat. Dies führte zu einer massiven Vertrauenskrise (nicht nur) in die gesamte deutsche Automobilindustrie. Per saldo ging der MSCI World Index in lokaler Währung im Berichtshalbjahr um 9,3 Prozent zurück.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Notenbank Fed beherrschendes Thema. Die Neuigkeit, dass das US-Bruttoinlandsprodukt mit plus 3,7 Prozent im Zeitraum April bis Juni 2015 positiver ausgefallen ist als gedacht, befeuerte die Kurse nur kurzzeitig. Gebannt blickten die Märkte auf die September-Sitzung der Fed. Noch bis in den Frühsommer hinein hatten die Analysten für diese Sitzung mit der Zinswende gerechnet, erst spät schoben sich die Erwartungen mancher Experten nach hinten. Dementsprechend groß war die Unsicherheit. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen zum künftigen Zinspfad verstärkten die Unsicherheit unter den Investoren nochmals. Vor dem Hintergrund deutlicher Kurseinbußen im August und September dieses Jahres verlor der S&P 500 im Berichtszeitraum 7,2 Prozent, der Dow Jones Industrial Average gab 8,4 Prozent ab.

In Europa ging der EURO STOXX 50 im letzten Halbjahr um 16,1 Prozent zurück. Europas Börsen wurden zunächst von der expansiven Geldpolitik der EZB beflügelt, die ihre Wertpapierankäufe auf 60 Milliarden Euro pro Monat aufstockte. Zwischenzeitlich wirkte sich der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland belastend aus. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stellte sich dagegen weiterhin positiv dar. Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und erhöhte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen. Ferner hat der Rückgang des Rohölpreises die Kaufkraft der Konsumenten gesteigert und die Kosten der Unternehmen verringert. Dennoch konnten die jüngsten Konjunkturdaten die Stimmung nicht merklich heben. In Deutschland war ohnehin der Abgasskandal bei Volkswagen zuletzt beherrschendes Thema. Seit Bekanntwerden der Manipulationen bei den Abgastests fiel die Vorzugs-Aktie von VW um stattliche 42,3 Prozent. Die Verunsicherung drückte auch auf die Papiere der anderen beiden großen Autowerte, Daimler und BMW. In den abgelaufenen sechs Monaten büßte der deutsche Leitindex insgesamt 19,3 Prozent ein.

Aktien aus Japan erzielten unter dem Eindruck der expansiven Geldpolitik, des schwachen Yen sowie robusten Konjunkturdaten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums deutliche Kursgewinne. Im zweiten Quartal tendierten sie dann aber besonders schwach, sodass der Nikkei 225 in den letzten sechs Monaten per saldo rund 9,5 Prozent verlor. Trotz der Eintrübung einiger konjunktureller Indikatoren erwies sich die Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal 2015 als erfreulich. Doch belasteten ab August die Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt und die Aufwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar und dem Chinesischen Yuan deutlich. Aus konjunktureller Sicht enttäuschten zudem das Wachstum des Bruttoinlandproduktes (BIP) und die Industrieproduktion. Positiv verlief dagegen die Entwicklung des Einkaufsmanagerindexes. Insgesamt gehörten zyklische Sektoren mit hoher Abhängigkeit von China zuletzt zu den großen Verlierern.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) verlor alles in allem 13,0 Prozent. Aufgrund regulatorischer Lockerungen, die Investments in Shanghai und Hongkong erleichtern, stiegen die Notierungen im Reich der Mitte zunächst an, ehe es in den letzten vier Monaten deutlich abwärts ging. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) ging in lokaler Währung auf Halbjahressicht um 15,8 Prozent zurück. In Lateinamerika lagen die Einbußen bei 9,2 Prozent. Osteuropa verbuchte in lokaler Währung ein Minus von 5,9 Prozent (jeweils MSCI Indizes).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

LIGA-Pax-Cattolico-Union

WP-Kenn-Nr. 691565
ISIN-Code LU0152554803

Halbjahresbericht
01.04.15 - 30.09.15

Wertentwicklung in Prozent [1)]

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-8,37	1,07	31,19	44,88

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Vereinigte Staaten von Amerika	29,67 %
Großbritannien	15,06 %
Frankreich	9,11 %
Schweiz	5,78 %
Schweden	5,56 %
Japan	5,09 %
Deutschland	4,19 %
Italien	3,47 %
Belgien	2,74 %
Australien	2,62 %
Niederlande	2,56 %
Kanada	2,40 %
Spanien	1,90 %
Dänemark	1,49 %
Irland	1,34 %
Luxemburg	1,03 %
Norwegen	0,75 %
Wertpapiervermögen	94,76 %
Bankguthaben	5,36 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	10,94 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	9,30 %
Versicherungen	8,81 %
Telekommunikationsdienste	8,36 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,20 %
Versorgungsbetriebe	6,84 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,78 %
Investitionsgüter	4,76 %
Transportwesen	4,68 %
Software & Dienste	4,42 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,41 %
Hardware & Ausrüstung	3,26 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,27 %
Medien	2,24 %
Groß- und Einzelhandel	2,11 %
Energie	1,68 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,59 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,56 %
Verbraucherdienste	1,33 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,16 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,04 %
Automobile & Komponenten	1,01 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,01 %
Wertpapiervermögen	94,76 %
Bankguthaben	5,36 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2015

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 40.260.402,30)	49.726.458,80
Bankguthaben	2.812.836,98
Dividendenforderungen	59.299,18
Forderungen aus Anteilverkäufen	7.176,24
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	18.032,57
	52.623.803,77
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-93.275,56
Zinsverbindlichkeiten	-920,53
Sonstige Passiva	-55.304,89
	-149.500,98
Fondsvermögen	**52.474.302,79**
Umlaufende Anteile	**36.033**
Anteilwert	**1.456,28 EUR**

LIGA-Pax-Cattolico-Union

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds-vermögen %
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Australien								
AU000000ANZ3	AUSTRALIA & NEW ZEALAND BANKING GROUP LTD.	AUD	0	0	31.000	27,0800	528.307,11	1,01
AU000000TLS2	TELSTRA CORPORATION LTD.	AUD	0	0	155.000	5,6100	547.230,96	1,04
AU000000WBC1	WESTPAC BANKING CORPORATION	AUD	0	15.000	16.000	29,7000	299.056,01	0,57
							1.374.594,08	2,62
Belgien								
BE0974256852	COLRUYT S.A. *)	EUR	19.000	0	19.000	43,0300	817.570,00	1,56
BE0003884047	UMICORE S.A.	EUR	0	0	18.000	34,4450	620.010,00	1,18
							1.437.580,00	2,74
Dänemark								
DK0060636678	TRYG AS	DKK	45.000	0	45.000	129,6000	781.779,92	1,49
							781.779,92	1,49
Deutschland								
DE0008404005	ALLIANZ SE	EUR	0	0	6.000	140,2500	841.500,00	1,60
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	10.800	68,3200	737.856,00	1,41
DE0005552004	DTE. POST AG	EUR	0	15.000	25.000	24,7750	619.375,00	1,18
							2.198.731,00	4,19
Frankreich								
FR0000120966	BIC S.A.	EUR	0	0	6.000	138,8000	832.800,00	1,59
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	EUR	0	0	10.000	52,4600	524.600,00	1,00
FR0000125338	CAP GEMINI S.A.	EUR	7.000	0	7.000	79,6200	557.340,00	1,06
FR0000120321	L'OREAL S.A.	EUR	3.800	0	3.800	155,0500	589.190,00	1,12
FR0010411983	SCOR SE	EUR	16.000	0	16.000	32,0450	512.720,00	0,98
FR0010613471	SUEZ ENVIRONNEMENT CO. S.A.	EUR	0	0	40.000	16,0300	641.200,00	1,22
FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.	EUR	0	0	55.000	20,4300	1.123.650,00	2,14
							4.781.500,00	9,11
Großbritannien								
GB0022569080	AMDOCS LTD.	USD	12.000	0	12.000	56,8800	611.558,10	1,17
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC.	GBP	0	0	20.000	41,8150	1.135.197,50	2,16
GB0030913577	BT GROUP PLC.	GBP	0	0	115.000	4,1960	655.002,04	1,25
GB00BLNN3L44	COMPASS GROUP PLC.	GBP	0	0	49.000	10,5300	700.380,07	1,33
GB00B7KR2P84	EASYJET PLC.	GBP	23.000	0	23.000	17,7700	554.784,85	1,06
GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC.	GBP	0	0	200.000	2,3810	646.396,09	1,23
GB0032089863	NEXT GROUP PLC.	GBP	0	0	6.000	76,1000	619.790,96	1,18
GB0006825383	PERSIMMON PLC.	GBP	20.000	0	20.000	20,0800	545.133,70	1,04
GB00B2B0DG97	REED ELSEVIER PLC.	GBP	0	0	41.200	11,3200	633.071,81	1,21
GB00B1FH8J72	SEVERN TRENT PLC.	GBP	0	0	25.500	21,8400	755.965,79	1,44
GB0007669376	ST. JAMES'S PLACE CAPITAL PLC.	GBP	40.000	0	40.000	8,5000	461.517,58	0,88
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	GBP	0	0	205.454	2,0845	581.334,14	1,11
							7.900.132,63	15,06
Irland								
IE0001827041	CRH PLC.	EUR	0	0	30.000	23,5000	705.000,00	1,34
							705.000,00	1,34
Italien								
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A.	EUR	0	0	30.000	24,9900	749.700,00	1,43
IT0003153415	SNAM S.P.A.	EUR	0	0	233.000	4,5940	1.070.402,00	2,04
							1.820.102,00	3,47
Japan								
JP3242800005	CANON INC.	JPY	0	0	20.000	3.454,0000	516.860,83	0,98
JP3551500006	DENSO CORPORATION	JPY	0	0	14.000	5.036,0000	527.515,28	1,01
JP3898400001	MITSUBISHI CORPORATION	JPY	0	0	40.000	1.953,5000	584.648,31	1,11
JP3165650007	NTT DOCOMO INC.	JPY	0	0	40.000	1.993,0000	596.469,96	1,14
JP3404600003	SUMITOMO CORPORATION	JPY	0	0	52.000	1.152,0000	448.205,43	0,85
							2.673.699,81	5,09

LIGA-Pax-Cattolico-Union

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds-vermögen %
Kanada								
CA0641491075	BANK OF NOVA SCOTIA	CAD	0	0	12.000	58,8300	471.866,85	0,90
							471.866,85	0,90
Luxemburg								
LU0061462528	RTL GROUP S.A.	EUR	0	0	7.000	77,1500	540.050,00	1,03
							540.050,00	1,03
Niederlande								
NL0009434992	LYONDELLBASELL INDUSTRIES NV	USD	6.000	0	6.000	83,3600	448.131,89	0,85
NL0000009355	UNILEVER NV	EUR	0	0	25.000	35,8900	897.250,00	1,71
							1.345.381,89	2,56
Norwegen								
NO0010096985	STATOIL ASA	NOK	30.000	0	30.000	124,1000	391.087,86	0,75
							391.087,86	0,75
Schweden								
SE0000106270	HENNES & MAURITZ AB -B-	SEK	15.000	0	15.000	305,7000	489.877,68	0,93
SE0000242455	SWEDBANK AB	SEK	0	0	30.000	184,9000	592.596,55	1,13
SE0005190238	TELE2 AB	SEK	0	0	81.500	81,4500	709.168,85	1,35
SE0000108656	TELEFONAKTIEBOLAGET LM ERICSSON	SEK	0	0	48.000	82,2000	421.515,94	0,80
SE0000114837	TRELLEBORG AB	SEK	0	0	50.000	132,4000	707.227,18	1,35
							2.920.386,20	5,56
Schweiz								
CH0012410517	BÅLOISE HOLDING AG	CHF	0	0	6.000	111,7000	614.580,47	1,17
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	CHF	0	0	7.000	257,0000	1.649.701,97	3,15
CH0126881561	SWISS RE AG	CHF	0	0	10.000	83,6000	766.620,82	1,46
							3.030.903,26	5,78
Spanien								
ES0173516115	REPSOL S.A.	EUR	23.000	0	46.806	10,4100	487.250,46	0,93
ES0178430E18	TELEFONICA S.A.	EUR	0	0	47.000	10,8300	509.010,00	0,97
							996.260,46	1,90
Vereinigte Staaten von Amerika								
US88579Y1010	3M CO.	USD	0	0	6.000	141,7700	762.136,01	1,45
US0028241000	ABBOTT LABORATORIES	USD	0	0	28.000	40,2200	1.009.013,53	1,92
US07177M1036	BAXALTA INC.	USD	16.350	0	16.350	31,5100	461.597,08	0,88
US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC.	USD	0	0	16.350	32,8500	481.227,04	0,92
US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO.	USD	0	0	10.000	59,2000	530.418,42	1,01
US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC.	USD	0	0	12.000	76,8200	825.947,50	1,57
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	USD	0	0	33.000	26,2500	776.140,13	1,48
US1729674242	CITIGROUP INC.	USD	0	0	13.000	49,6100	577.842,49	1,10
US1941621039	COLGATE-PALMOLIVE CO.	USD	0	0	16.000	63,4600	909.739,27	1,73
US4581401001	INTEL CORPORATION	USD	0	0	22.500	30,1400	607.606,85	1,16
US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO.	USD	0	0	25.000	60,9700	1.365.693,04	2,60
US4878361082	KELLOGG CO.	USD	0	0	20.000	66,5500	1.192.545,47	2,27
US4943681035	KIMBERLY-CLARK CORPORATION	USD	0	0	15.500	109,0400	1.514.308,75	2,90
US5949181045	MICROSOFT CORPORATION	USD	0	0	29.000	44,2600	1.150.022,40	2,19
US7427181091	PROCTER & GAMBLE CO.	USD	0	0	15.000	71,9400	966.848,85	1,84
US74144T1088	T. ROWE PRICE GROUP INC.	USD	0	0	8.500	69,5000	529.298,45	1,01
US9029733048	U.S. BANCORP	USD	0	0	12.500	41,0100	459.300,24	0,88
US9113121068	UNITED PARCEL SERVICE -B-	USD	0	6.000	6.000	98,6900	530.543,86	1,01
US9497461015	WELLS FARGO & CO.	USD	0	0	20.000	51,3500	920.168,44	1,75
							15.570.397,82	29,67
Börsengehandelte Wertpapiere							48.939.453,78	93,26
Nicht notierte Wertpapiere								
Kanada								
CA87971M9969	TELUS CORPORATION NON-CDN	CAD	0	0	28.000	42,0500	786.979,48	1,50
							786.979,48	1,50

LIGA-Pax-Cattolico-Union

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds-vermögen %
Vereinigte Staaten von Amerika								
N/A	FRACTIONAL SHARES- MARRIOTT INTERNATIONAL INC.	USD	0	0	41.782	0,0007	25,54	0,00
							25,54	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							787.005,02	1,50
Aktien, Anrechte und Genussscheine							49.726.458,80	94,76
Wertpapiervermögen							49.726.458,80	94,76
Bankguthaben - Kontokorrent							2.812.836,98	5,36
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-64.992,99	-0,12
Fondsvermögen in EUR							52.474.302,79	100,00

*) Das gekennzeichnete Wertpapier ist ganz oder teilweise verliehen.

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2015 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JPY/EUR	Währungskäufe	19.000.000,00	142.164,14	0,27
USD/EUR	Währungskäufe	750.000,00	671.043,66	1,28
EUR/GBP	Währungsverkäufe	5.230.000,00	7.087.056,97	13,51
EUR/JPY	Währungsverkäufe	380.060.000,00	2.843.731,75	5,42
EUR/USD	Währungsverkäufe	20.030.000,00	17.921.339,37	34,15

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2015 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,5890
Britisches Pfund	GBP	1	0,7367
Dänische Krone	DKK	1	7,4599
Hongkong Dollar	HKD	1	8,6496
Japanischer Yen	JPY	1	133,6530
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4961
Norwegische Krone	NOK	1	9,5196
Schwedische Krone	SEK	1	9,3605
Schweizer Franken	CHF	1	1,0905
Singapur Dollar	SGD	1	1,5866
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,1161

Zu- und Abgänge vom 01.04.2015 bis 30.09.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	0	10.000
DE0007100000	DAIMLER AG	0	7.000
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG -VZ-	2.600	2.600
Finnland			
FI0009013403	KONE CORPORATION (NEW)	18.000	18.000
Norwegen			
NO0003054108	MARINE HARVEST ASA	0	47.000
Spanien			
ES0109067019	AMADEUS IT HOLDING S.A.	15.000	15.000
ES0673516961	REPSOL S.A. BZR 03.07.15	46.806	46.806
ES0678430994	TELEFÓNICA S.A. BZR 12.04.15	0	47.000

LIGA-Pax-Cattolico-Union

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Vereinigte Staaten von Amerika			
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	0	8.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Dänemark			
DK0060013274	TRYG AS	0	9.000

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2015. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement" von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 30. September 2015 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions", z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG").

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG
Dr. Theobald-Schrems-Strasse 3
93055 Regensburg
Sitz: Regensburg

Pax-Bank eG
Von-Werth-Strasse 25-27
50670 Köln
Sitz: Köln

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt

WGZ BANK AG
Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Volksbank Wien-Baden AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Anlagebeirat

Für LIGA Bank eG:

Jörg-Peter Nitschmann
Vorsitzender des Vorstandes der
LIGA Bank eG, Regensburg

Achim Kroh
Leiter Treasury / Sales
LIGA Bank eG, Regensburg

Domkapitular
Msgr. Klaus Peter Franzl
Leiter des Ressorts Personal
der Erzdiözese München und Freising

Dr. Klaus Donaubauer
Bischöflicher Finanzdirektor der
Diözese Augsburg

Assessor Josef Schwab
Ordinariatsrat der Erzdiözese Bamberg

Albrecht Siedler
Bischöflicher Finanzdirektor der
Diözese Würzburg

Für Pax-Bank eG:

Dr. Klaus Schraudner
Vorsitzender des Vorstandes der
Pax-Bank eG, Köln

Gregor Kuhl
Abteilungsdirektor Asset Management
Pax-Bank eG

Dipl.-Kfm. Bernd Jünemann
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Leiter Dez. III Finanzen und Bau

Dipl.-Kfm. Joachim Eich
Hauptabteilungsleiter
Finanzen/Bauwesen/Verwaltung im
Bischöflichen Generalvikariat Aachen

Wolfgang Wurmb
Vorstand der Katholischen Soldatenseelsorge,
Berlin

Gordon Sobbeck
Finanzdirektor des Bistums Limburg

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2

UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d´Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

000994 11.15

LIGA BANK
Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -

Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

Union Investment